

INFO BLATT

Univ.-Prof. Dr. Gerhard Wolf
Tel. 0316 331- 3402
E-Mail. gerhard.wolf@medunigraz.at
Web. www.endokrine-chirurgie.at

für Patienten



Erkrankungen
der Nebenniere



Erkrankungen der Nebenniere

Die Nebennieren liegen unmittelbar oberhalb der Nieren. Sie haben aber mit der Harnproduktion überhaupt nichts zu tun, sondern sie produzieren sehr wichtige Hormone.

Die wichtigsten und bekanntesten sind das

- Cortisol
- Adrenalin

aber auch andere Hormone, wie die Geschlechtshormone und seine Vorstufen und das blutdruckregulierende Hormon Aldosteron. Die Regulation der Produktion und Ausschüttung dieser Hormone, ihre Steuerung, und auch ihre Wirkweise ist sehr kompliziert. Somit haben auch Störungen dieser Hormonproduktion sehr komplexe und weitreichende Auswirkungen.

1) Am häufigsten ist ein Tumor der Nebenniere mit einer Überproduktion von Cortisol, bekannt unter dem Namen „Cushing-Krankheit“. Dies führt zu einer dramatischen Veränderung im ganzen Körper: Es kommt zu massiver Fettsucht, vor allem im Gesicht, zu brüchiger Haut mit Striemenbildung, zu Blutzuckeranstieg, Bluthochdruck, Knochenerweichung (sekundäre Osteoporose) und Infektanfälligkeit. Wenn solch ein Tumor festgestellt ist, muss sofort eine Operation erfolgen.

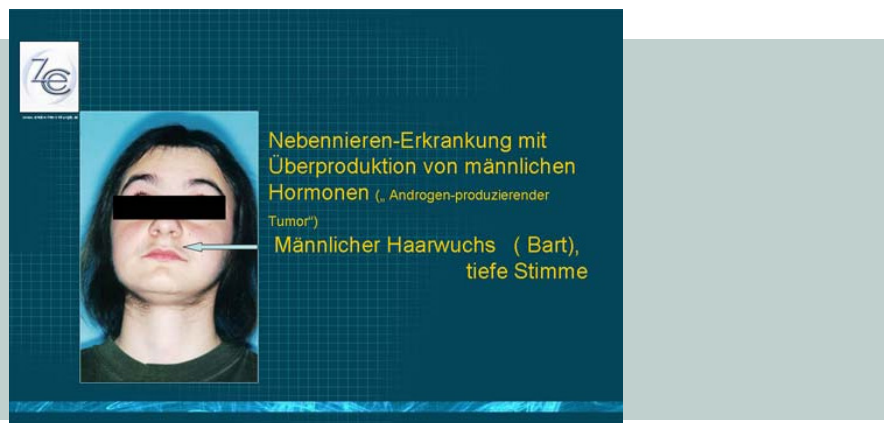


2) Sehr dramatisch ist auch ein Tumor der Nebenniere, der zu einer Überproduktion von Adrenalin und seiner verwandten Stoffe führt, genannt „Phäochromocytom“- Hier kommt es zu ganz massivem Anstieg des Blutdrucks, so hoch, dass auch Gefäße einfach platzen können. Dieses Gewächs kann auch familiär gehäuft sein oder eine Erbkrankheit sein. Solch ein Tumor kann lebensgefährlich sein und jeder Patient mit Bluthochdruck sollte eigentlich auch in diese Richtung untersucht werden!

Bei diesem Tumor muss der Blutdruck zunächst mit starken Medikamenten abgesenkt werden, dann muss unverzüglich die Entfernung des Gewächses erfolgen.



Manchmal kann bei Frauen auch ein Tumor auftreten, der zuviel männliches Hormon produziert. Dabei kommt es zu sehr auffälligen Veränderungen: Es beginnt ungewöhnlicher Bartwuchs, die Stimme wird tief und der ganze Typus wird „männlich“. Solche Tumoren müssen ebenso unbedingt operiert werden.



Die Operation

Operationen an der Nebenniere benötigen eine genaue Planung und Vorbereitung, vor allem bei Blutdruck-Kranken. Man kann die Nebenniere vom Bauchraum operieren oder auch vom Rücken aus. Dies sind recht große Operationen.

Seit einiger Zeit wird die Nebenniere allerdings mit der „Laparoskopischen Technik“ operiert. Bei dieser „Knopfloch-Technik“ wird über vier kleine Stiche eine Kamera und Arbeitsgeräte eingeführt und die Operation am Bildschirm ausgeführt. Dies ist allerdings ein komplizierter Vorgang, der dem Spezialisten vorbehalten sein soll. Der Vorteil für den Patienten ist, dass ein wesentlich geringeres „Operationstrauma“ stattfindet.

